

You
will never
Taste
Better
Bread
than that which
any woman
can make with
Yeast
Foam
The Wonderful Yeast
that took the First Grand Prize
at the St. Louis Exposition.
Yeast Foam is sold by all gro-
cers at 5c a package—enough
for 40 loaves. Send a postal
card for our new illustrated
book "Good Bread: How to
Make It."
NORTHWESTERN YEAST CO.
CHICAGO, ILL.

240 Ader Grasland
sowie auch
Farmland, mit Gebäuden, sehr
billig zu verkaufen, nämlich nur
\$20 per Ader.
Ebenfalls alle Erbschaftspapiere
ausgestellt und Ordnen von Nach-
lassigkeiten eine Spezialität.
ASHTON & MAYER.
Advokaten.

CHAS. NIELSEN
Händler in importierten und
einheimischen
Weinen und Liquören
Alle Sorten Whiskies bester Qualität und
zu allen Preisen. Holt Euren Bedarf bei der
Gallone bei mir u. Ihr werdet bestens zufrieden
sein. Alle Sorten Flaschenbier an Hand.
Alltäglich delikaten Lunch.
Freimüthige und reelle Bedienung wird
jedem zugesichert.

Hayden
Hayden's Art Studio,
1029 O Straße, Lincoln, Neb.
Gute Cabinet-Photographien, von \$2
bis \$5 per Duzend.
Little Dual 35c bis 50c per Duzend.
Sprecht vor und überzeugt Euch, daß
wir die beste Arbeit in der Stadt liefern.

Grand Island Marble Works
I. T. PAINE & CO.
Monumente & Grabsteine
aus Marmor und Granit,
sowie Grab-Anlagen.
Falls Ihr Marmorarbeiten wünscht, gebt
keine Bestellungen, ehe Ihr uns gesehen.
Unsere Preise sind die niedrigsten.
Seht uns und spart Geld.
Grand Island, Neb.

Für Pferdezüchter!
Wird alljährlich werde ich auch in die-
ser Saison meine beiden Ras-
hengste

Joe und Keota Likely
in Detleffen's Stall stehen haben, und
zwar am Freitag und Samstag jeder
Woche. Die übrige Zeit bei mir zu
Hause, eine viertel Meile südwestlich
vom Hospital.
HENRY HENNE.
Holt Euch unsere neue Karte
von Nebraska und den Ver-
Staaten. Umsonst oder 25cts.

Haus, Hof und Land
Gegen Magenkrampf
löst man eine Messerspitze doppeltkoh-
lenlaures Natron in einem Weinglas
Wasser auf und trinkt es, wenn sich ein
Krampf anfallt einstellt.
Kampfer spiritus wird
mit bestem Erfolg als Einreibung an-
gewendet gegen Rheumatismus, Gie-
derreihen, Gesichtserreihen, Zahnschmer-
zen und Schwäche in den Gliedern.
Kaffeemaschine. Man sagt, der
Karlsbader Kaffee verdanke seine Güte
einem geringen Zusatz von Natron zum
gemahlten Kaffee, und der Destillat-
reicher im Allgemeinen sei so vorzüg-
lich, weil man dort zu jedem Pfund
Kaffee zwei geröstete Kakaobohnen
mitmahle und mitkoche.
Rübstiele-Gemüse. Die
Rübstiele werden einigemal mit sie-
dendem Wasser überkocht. Danach
läßt man sie abtropfen, thut sie in to-
schende Fleischbrühe und dampft sie vol-
lendts weich. Man röstet nun ein bis
zwei feingeriebene Mundbröckchen in
Butter, vermischt sie mit dem Gemüse
und würzt dasselbe mit weißem Pfeffer
oder Muskatnuß.
Englisches Kiechsalz,
welches bei Ohnmachten, starken Ge-
müthserschütterungen, Nervenschwäche
u. s. w. vorzügliche Dienste leistet, be-
reitet man aus einem Gramm Sal-
miatpuder und zwei Gramm Kreide,
miteinander vermischt, mit einigen
Tropfen Hoffmannstropfen angefeuch-
tet und in einem verschlossenen Gläs-
chen aufbewahrt.
Pupillen für Mes-
sing. Man nimmt Barzant und
durchtränkt denselben vollständig mit
einer verdünnten Lösung von Wasser-
glas (zwei Theile Wasserglas und ein
Theil Wasser); sodann wäscht man die
Lappen vollständig mit Wasser aus
und trocknet sie. Das Gemische hält eine
nicht unbedeutende Menge Nieselsäure
zurück, und man kann damit Messing
sogar reinigen und blank scheuern.
Kalbskoteletts. Eine mindestens
vier Tage alt geschlachtete Kalbskeule
von zehn Pfund häute man ab, kloffe
sie tüchtig, auch spide man sie nach Be-
lieben. In eine Bratpfanne gebe man
das abgeschchnittene Fett, eine Zwiebel
und eine Mohrrübe. Dann lege man
die Keule darauf, übergehe sie mit
Butter und lasse sie zwei Stunden
langsam braten. Den Bratenfatz lasse
man los und gebe die Jus, welche ziem-
lich fett sein kann, dazu.
Glycerin als Gurgel-
mittel dürfte wenig bekannt sein,
und doch genügt ein kleiner Löffel rei-
nen Glycerins, wie man es in der Dro-
genhandlung bekommt, in einem Glase
heißes Wassers, um ein gutes Gurgel-
wasser herzustellen, das bei mehrmal-
igem Gebrauch Halschmerzen und Hei-
ferkeit schnell lindert.—Glycerin, mit
Wasser vermischt, ist ein vorzügliches
Mittel gegen aufgesprungene und
raube Haut. Auch Frostblüthen, öfters
mit Glycerin überstrichen, sollen rasch
heilen.
Blumentohl-Koteletts.
Der Blumentohl wird in Dampf
gekocht und durch den Durchschlag
getrieben; auf zwölf Löffel Blumen-
tohlbrei rechnet man zwölf Löffel fei-
gefehlene, alte Semmel, sechs Löffel
saure Sahne, zwei Eigelb; das Eiweiß
wird zu steifem Schnee geschlagen,
Salz und Muskatnuß nach Geschmack
dazu, alles tüchtig durchgemengt, Ro-
steletten geformt, in Ei und einer Mi-
schung von Semmelbröseln und Wehl
gewälzt, aus heißer Butter und Fett
schön braun herausgebacken.
Durch die Unbedach-
samkeit, daß man beim Auf-
gießen von Flaschen vermittelst eines
Korkziehers die Flasche mit der linken
Hand oben am Halse festhält, anstatt
unten, ist schon mancher Unfall herbe-
geführt worden, da besonders bei sehr
festen Korken der Flaschenhals
häufig springt und die Scherben die
Hände verwunden, unglücklichenfalls
sogar die Pulsadern zerschneiden könn-
en. Man achte daher streng darauf,
daß aufziehende Flaschen mit der
rechten Hand unten angefaßt werden.
Kleine Kuchen. Ein Pfund
Wehl wird mit einem halben Pfund
Butter, drei Fünftel Pfund Zucker, der
feingewiegten Schale einer Citrone,
vier Eiern und zwei Eigelb, einigen
Löffeln Arrak zu einem Teig ver-
arbeitet. Er muß ganz glatt und blät-
terig sein. Ueber Nacht stellt man den
Teig wohl zugedeckt an einen kühlen
Ort. Am nächsten Morgen weilt man
die Portionen gut messerrückenbild
aus, legt diese auf ein Backblech, be-
streicht sie mit Eigelb, bestreut sie mit
Zucker und Zimmt, auch feingewiegten
Mandeln, und bäckt sie schön hellbraun.
Ablegung der Kran-
ken gegen Fleisch. Nichts ist
verlehrter, als Kranken Fleisch und
eiweißhaltige Nahrung aufzubringen,
wovor sie Ekel empfinden, in der Mei-
nung sie zu kräftigen und zu stärken.
Nur das bekommt Gefunden und
Kranken, was sie ohne Widerwillen ge-
niesen, sonst laufen sie Gefahr, den
Magen und die geringe Verdauungs-
kraft noch mehr zu schwächen. Im
Allgemeinen kann man dem Instinkt
des Kranken Rechnung tragen und ihm
das geben, wonach seine Natur Verlan-
gen hat, wenn es sich um vernünftige
Patienten handelt, die nicht aus Laune
Widerwilliges fordern.

**Behälter für Brenn-
holz.** Kleinere Weinfässer lassen sich
zur Aufbewahrung des Brennholzes
zweckdienlich und in einer dem Auge
gefälligen Form einrichten, namentlich
dort, wo das Holz anderes Brenn-
material ersetzen muß und meistens in
große Risten gepackt wird, der Küche
gerade nicht zur Zierde gereicht. Man
nimmt den Boden des Fasses heraus
und nagelt kleine Querleisten unter die
Unterseite desselben, um das Ausein-
anderfallen zu verhindern. Mittels
eines Scharniergelenkes wird er nun
an der Tonne befestigt. Ein kleines
Rädchen, an der vorderen Innenseite
der Tonne angebracht, beugt dem Hin-
einschlagen des Deckels vor und eine
kleine Leine aus Gurtrand oder dünnem
Leder an der Unterseite des
Deckels befestigt, ermöglicht das be-
queme Aufheben. Deckel und Fass
werden mit zuzugender Delfarbe ge-
strichen, die Reifen selbstredend
schwarz, oder man bronzirt letztere sil-
bern und beschlägt die Zwischenräume
zwischen diesen, sowie auch der Deckel
mit passenden Linoleumstreifen. Das
Befestigen dieser Streifen mit Zier-
nägeln nimmt sich besonders gut aus.
Zur Aufzucht der Scha-
fämmer. Welche Gaben von Kraft-
futter den jungen Thieren zu verabrei-
chen sind, hängt von dem wirtschaft-
lichen Zweck der Schafherde ab. Soll
dieselbe in erster Linie dazu dienen,
um solches Futter durchzuführen, wel-
ches von anderem Vieh nicht aufgenom-
men worden ist, und will man sich eine
möglichst genügsame Herde erhalten,
und ist man mit dem Ertrage aus der
Wolle als Haupteinnahme zufrieden,
so ist bei der Aufzucht der Lämmer
nicht viel Kraftfutter erforderlich. An-
ders ist es jedoch in solchen Fällen, in
denen die frühzeitige Herausbildung die
Hauptfache ist. Solche Thiere müssen
neben Heu und Stroh nicht nur Kraft-
futter, sondern auch Hackfrüchte in
rohem Zustande erhalten. Dagegen
sind gekochte Kartoffeln nur für Wäl-
lämmer geeignet, welche im Alter von
etwa sechs Monaten dem Schlächter
anheimfallen sollen. Sobald die Läm-
mer auf die Weide getrieben werden,
muß die Fütterung mit Hackfrüchten
aufhören, dagegen ist die Zufütterung
von Kraftfutter, insbesondere Körnern
vor dem Austreiben anzurathen.
Schöne Gemüse. Will man
eine gute Ausbildung, ein üppiges
Wachsthum des Gemüses während des
Sommers im Garten, selbst auf nicht
zu reichem Lande, erzielen, so kann
man dies leicht dadurch erreichen, daß
man dieselben wöchentlich einmal mit
Dungwasser — Stalldung, besonders
frischer Kuh- oder Pflünderdung, in
Wasser aufgelöst begießt. Die Pflan-
zen werden dadurch nicht allein schöner
und größer, sondern sie entwickeln sich
auch bedeutend schneller, also man er-
hält früher Gemüse. Man kann nun
einfach dies Dungwasser mittelst Gieß-
kannen rings um die Pflanzen gießen,
oder aber man steckt einen Spaten
neben den Pflanzen in die Erde, biegt
denselben nach vorn, so daß eine Wo-
denöffnung entsteht, und gießt in diese
das Dungwasser. Bei allen Korbarten
muß diese Düngung vor der Kopf-
bildung ausgeführt werden und ist in
allen Fällen am erfolgreichsten, wenn
sie des Abends oder bei Regenwetter
ausgeführt wird.
Behandlung alter Wa-
ben. Alte Waben, welche schon
schwarz geworden sind, kann man
immer wieder verwenden. Man bringt
dieselben an einen warmen Ort, damit
das Wachs die Sprödigkeit verliert.
Sodann schneidet man mit einem
scharfen Messer, vielleicht mit einem
alten Rasirmesser, auf beiden Seiten
die Zellen bis auf den Rand zurück.
Die Waben benötigen letztere, welche sich
auch nicht dehnt und wirft, sehr gern
und errichten auf derselben neue Ze-
llen. Auf diese Weise kann man stets
für einen jungen Bau sorgen und spart
dabei Geld für Kunstwaben.
Um Lederzeug und Rie-
men zum gewöhnlichen Gebrauch
dauerhaft, biegsam und un durchbring-
lich gegen Rässe zu machen, verfährt
man wie folgt: Zu 20 Theilen ge-
schmolzenem Talg werden drei Theile
Kalkpulver zugesetzt und gut umge-
rührt. In einem anderen Gefäße wer-
den 70 Theile reines Regenwasser mit
sieben Theilen guter Wachsseife zum
Sieden gebracht und der ersten Masse
zugefügt. Das Ganze läßt man noch-
mals aufkochen und trinkt damit auf
allen Seiten wiederholt und gründlich
das Leder und Riemzeug.
Zu Brutieren wähle man
mittelgroße Eier, welche aber weder zu
dünn noch zu dick sind und höchstens
drei Wochen alt sein dürfen. In die-
se schalen erlösen die Jungen oft, wäh-
rend dünnhäutige leicht zerbrechen und
die anderen beschmutzen. Dadurch wer-
den die Poren der Schale verstopft und
die Hühnchen erstickt ebenfalls. Zu
kleine Eier geben schwächliche Junge.
Je nach der Größe der Brutkammer
unterlegt man 10 bis 15 Eier.
Stiefmütterchen ge-
ben in jedem lockern Garten-
boden. Der Standort muß schattig
und darf weder zu naß noch zu trocken
sein. Die ersten Knospen muß man
abbrechen. Den Samen säet man im
Frühjahr auf bleibender Stelle.
Ratten sollen den Geruch der
Ziegen nicht vertragen und deshalb die
Ställe meiden, wo eine Ziege mit an-
derem Vieh zusammen einquartiert ist.

Für neue Gebäude
führen wir das allerfeinste Assortiment von
Eisenwaaren
welches man in irgend einem Laden finden
kann. Bauunternehmer und Contracto-
ren finden unsere Sachen stets neuesten
Musters, am praktischsten und Neuesten
unserem Lager sogleich einverleibt.
Bitte nicht zu vergessen, daß wir ebenfalls alle Ar-
ten von... **Farben**
an Hand haben, sowie auch **Pinself** und **Fensterglas.** Gute Stalldecken
zu 75c per Gallone. Garantiert für fünf Jahre.
HEHNKE & CO.
Die Haupt-Durchfahrt
nach der
Lewis and Clark
Exposition
UNION PACIFIC
THE OVERLAND ROUTE
wird via die **UNION PACIFIC** sein. Diese Route giebt
Euch eine 200 Meilen lange Fahrt entlang dem unvergleichlichen
Columbia River und eine Reise nach
Portland und dem Nordwesten
ohne Umsteigen, sowie auch eine Gelegenheit, (vom 1sten Juni
ab bis zum 10ten September) den
Yellowstone Park
zu besuchen, entweder von Bozello aus oder Ogden durch Montana.
Durchzüge täglich. Näheres bei
W. H. LOUCKS, Agent.
Der Spielberg.
Die österreichische Bakule bei Brunn, Mäh-
ren, und ihre Geschichte.
Der Spielberg bei Brunn, der
Hauptstadt Mährens, den ein Ertrag
des Kaisers Franz Josef I. als
österreichisches Gefängniß aufhob, war
eines der schrecklichsten Gefängnisse
Westeuropas. Die Entstehung der
Feste fällt in die Mitte des 2. Jahr-
hunderts nach Christi Geburt. Nach
mannigfachen Veränderungen vom 12.
Jahrhundert bis 1621 war sie die Re-
sidenz der jeweiligen Markgrafen von
Mähren, wurde dann Staatsgefäng-
niß und Festung und wird seit 1855
als Kaserne benutzt.
Die Gefängnisse befanden sich fast
alle unter der Erde in den Kellern.
Letztere waren fensterlose Räume, die
nur selten das Licht aus der Blend-
laterne des Schließers erhielt. Nur
die Zelle des Pandurenführers von der
Tend, dessen abenteuerliche Laufbahn
1749 hier abschloß, besaß ein kleines
hart gerichtetes Fensterchen. Der
Pandurenführer war bekanntlich der
Vetter jenes Tend, den seine Liebe
zu einer preussischen Königin
gleichfalls hinter Kertermauern brachte,
und der sein verhehltes Leben auf der
Guillotine endete. Doch anmuthig er-
scheint diese Zelle gegen die unterirdi-
schen Löcher, in denen erst Blindheit,
dann Wahnsinn und endlich der Tod
das unentrinnbare Schicksal der Ge-
fangenen war. Dumps, von Feuer-
lichter trübende, von ungeliefer aller
Art belebte Löcher, so hellen sich die
Gefängnisse einer unerhört grausamen
Justiz dar.
Und in solchen Zellen schmachteten
außer gemeinen Verbrechern politisch
anrüchliche Persönlichkeiten, so der ita-
lienische Dichter und Karbonari Sil-
vio Pellico, der seinen zehnjährigen
Aufenthalt auf dem Spielberg in dem
noch heute viel geliesenen Werk „Meine
Gefängnisse“ schilderte.
Kaiser Josef II., der Menschen-
freund auf dem Thron, ließ sich bei
einem Spiegelbergbesuch im Jahre
1783 in diesen Kerker auf eine Stunde
einschließen. Die Folge dieser freiwil-
ligen Haft war das Verbot, diese grau-
samste aller Foltern in Zukunft weiter
anzuwenden.
Der reichste Mann der Welt.
Der reichste Mann in der Welt kann weder
seine Nieren erheit erhalten, noch ohne sie
leben; deshalb ist es wichtig, diese Organe
nicht zu vernachlässigen. Wenn Koler's Nieren-
heilmittel beim ersten Anzeichen der Ge-
fahr gebraucht wird, schwinden die Sym-
ptome und eure Gesundheit ist wieder herge-
stellt, denn es trügert und stärkt diese Organe
wie nichts anderes es thut. Oscar Rom-
man, Lebanon, Ky., schreibt: „Ich habe Koler's
Nierenheilmittel gebraucht und mit Ver-
gnügen erkläre ich, daß es mich von einem
Nierenleiden befreite, welches andernfalls mir
das Leben gekostet haben würde. Verkauf
u. B. Dingman's Stadtapothek.“
Farm zu verkaufen.
Gut eingerichtete Farm, dicht an
Grand Island, 182 Ader, Alles in
Fertig, sowie separat eingezogene Weide,
ist zu verkaufen. Preis nur \$50 per
Ader. Bedingungen: Etwa die Hälfte
Baar und anderen Theil auf beliebige
Zeit zu mäßigen Zinsen. Nachfragen
in der Office dieses Blattes.
* Schild uns drei neue Abonnenten,
auf ein Jahr bezahlet und wir senden
Euch gratis eine vorzügliche Taschenuhr,
so gut gehend als eine \$50. Uhr. Sagt
Eurem Jungen, der kann sich die Uhr
verdienen.

\$12 für \$6
Um unsere Leserinnen eine besondere
Freude zu machen, haben wir beschlossen,
ihnen die Gelegenheit zu geben, zu einem
Wunderhübschen
Tafel-Service
zu kommen.
Es ist ein \$10.00 Dinner-Set von
42 Stücken, aus feinem Porzellan,
künstlerisch in Farben dekoriert,
mit Goldrand und in jeder
Beziehung garantiert.
Ihr könnt nirgends eine so hübsche
Garnitur Tafelgeschirr für weniger als
Sehn Dollars kaufen.
Wir liefern das prächtige Geschirr,
das eine Zierde jeder Tafel sein wird,
sowie den „Staats-Anzeiger
und Herald“ auf ein Jahr, zusam-
men für nur \$6.00. Alle alten
und neuen Abonnenten sind zu dieser
Offerte berechtigt.
Kommt oder schreibt sofort und ver-
schafft Euch dies schöne Geschirr zu Weiß-
nachten!
Staats-Anzeiger & Herald,
Grand Island, Neb.
**Uhlmanns Plattdüssches Le-
derboot.**—Hunnert oder ein nie Leber.
Das Boot giebt damit die velen Plattdüs-
schen op disse Eiid un gänd Eiid von
dat grote Water en' gode Gelegenheit,
enen groten Deel von de mit Recht ook
bi de Reddersassen so be'leven' hoogdüts-
schen Waderlands, Lew's, Affcheeds,
Wanners, Drinkleber u. s. w. in e'hr
lev Modersprak sing'n te ken'n. Pris
is heel billig—25c. Grad ankommen in
de Office von „Staats-Anzeiger &
Herald.“
\$50.00 für die Raubfahrt—\$50.00
nach San Francisco und Los Angeles, Cal.
Anlässlich zahlreicher in Californien abzu-
haltender Conventione, verkauft die Grand
Island Route, beginnend mit dem 10. April
und danach an gewissen Tagen bis zum 28.
Sept. 1905 Rundreisefickets nach San Fran-
cisco oder Los Angeles, gültig für Rückreise
bis zu neunzig Tagen vom Verkaufsdatum,
zur Rate von \$50.00. Diverse Routen er-
laubt. Wegen Näheres bez. Ueberliegen,
Agencies usw. sprecht vor beim nächsten
Agenten oder schreibt an S. M. Aditt, G. P.
A., St. Joseph, Mo.
Burlington Bulletin.
Reisende Sommertouren—suchen Sie sich aus
Schließt Euch der sich mehrenden Menge
von Amerikanern an, welche anfangen zu ver-
nünftig zu werden, sich des Lebens zu freuen.
Nach Denver, Colorado Springs, Rocky
Mountains und Salt Lake.—Sehr niedrige
Raten täglich vom 6. Juni an; noch niedri-
gere Raten für die große Sportist League
Convention in Denver in der ersten Juli-
woche; lange Gültigkeitsdauer für Rückkehr.
Nach Californien, der Portland Exposition
und den Vaget Sund Städten.—Deutlich
niedrige Excursionstouren vom 1. Mai ab,
weniger wie halbe Raten; ganze Sommer
gültigste. Nach die schon so lange aufge-
schobene Tour nach Californien, Portland
und dem Puget Sund diesen Sommer.
Nach Südtlichen Staaten.—Beginnend den
1. Juni, täglich Sommer-Touristenraten
nach Chicago, Wisconsin, Minnesota, der
Lake Region, Canada und der New-England
Rüde; Sie werden schon eine handliche nie-
drige Sommerrate finden, damit Sie Ihren
Besuch da vorn im Osten machen können.
Paßt auf für die weiteren niedrigen Spezial-
raten für die großen östlichen Conventione.
Nach den Black Hills und der Big Horn
Bain Gegende:—Beginnend am 1. Juni,
tägliche niedrige Excursionstouren nach Hot
Springs, Deadwood, Black Hills und Gob,
Wyo., in der Big Horn Bain Gegende,
famose Jagd und Forellen fischen, bequeme
Gasthäuser und Kamptpläze entlang der
neuen schönsten Route durch Park Timber
Reiseer weit von Gob.
Veratht Euch mit dem nächsten Burling-
ton Biletagenten.
Thos. Connor, Ticket Agent.
L. B. Wakelen,
Gen. Pass. Agent, Omaha, Nebraska.
Dr. G. Roeder,
Deutscher Arzt.
Arzt und Wundarzt des St. Fran-
cis-Hospital.
Office über Buchheits's Apothek.
Grand Island, Neb.
SADDLES
HARNESS OR
HORSE COLLARS
With this Brand on are the Best Made
H.B.
BRAND
ASK YOUR DEALER TO SHOW THEM
BEFORE YOU BUY.
MANUFACTURED BY
HARPHAM BROS. CO.
LINCOLN, NEB.
SQUARE DEAL
zu geben. Schreibt heute für Spezial-
bedingungen und Territorium.
THE NATIONAL NURSERIES,
88-41 Lawrence, Kansas.
WM. KLINTWORTH
Contractor u. Carpenter
empfehlte sich dem Publikum für den Bau
von Wohnhäusern, Ställen und allen
Baulichkeiten. Gute Arbeit garantiert,
Preise richtig. Falls es eure Absicht zu
bauen, wendet Euch an mich. Kosten-
anschläge und Pläne umsonst. Telephon
Bell A374.
212 W. 6. St., Grand Island, Neb.